



Wir machen's einfach.

Waldbrand – Einsatzplanung – gemeinsam

Es besteht die Möglichkeit ein bezirksübergreifendes Maßnahmenpaket zur Erstellung einer digitalen Einsatzkarte, die den Blaulichtorganisationen zur Verfügung stehen soll, einzureichen. Die Kosten für den Planer (Tablets, Pläne, Digitalisierung, Tafeln, Karten) werden zu 100 % durch den Waldfond finanziert, jedoch muss das Projekt vorfinanziert werden. Wenn Sie als Gemeinde Interesse an einer Teilnahme haben, hier online unverbindlich voranmelden für „[Waldbrand-Einsatz Plan](#)“



Das Ziel ist eine Einsatzkarte in gedruckter und in digitaler Form – erstellt von Einsatzorganisationen für alle Einsatzorganisationen (Blaulichtorganisationen) - bei Waldbränden, Forstunfällen, Freizeitunfällen, Personensuche, etc.

Das Bezirksfeuerwehrkommando sowie der Bezirksförster sind über dieses Projekt bereits vorinformiert.

Arbeitsstunden der örtlichen Feuerwehren (App auf Tablet oder Handy), welche für die Erhebung notwendig sind, werden nicht gefördert. Sollte eine Einigung durch alle Gemeinden zustande kommen, würde sich die Abwicklung der Förderung über den GDA Amstetten als zentrale Stelle anbieten.

In den Bezirken Melk und Scheibbs wäre dieses Projekt ebenso zur Umsetzung geplant.

Ein Vergleich: Im Bezirk Lilienfeld wurde diese Kartografierung bereits durchgeführt: Kosten des Projekts: € 175.000,- bei ca. 72.000 ha Wald. Ergibt pro ha € 2,43. Der Bezirk Amstetten und das Magistrat WY haben zusammen ca. 46.350 ha Wald. Das würde sich als gemeinsames Los anbieten.

Bei Ablehnung des Projekts durch den Fördergeber entstehen keine Kosten und das Projekt kommt nicht zustande.

Die tatsächliche Kartografierung würde in Abstimmung mit dem beauftragten forsttechnischen Büro, der BH, dem Bezirksfeuerwehrkommando, der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr und den betrieblichen und privaten Waldbesitzern durchgeführt werden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentation.



Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lindorfer
07475 53340 203
lindorfer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Weitere Informationen:

Link zur Präsentation:

https://abfall.gda.gv.at/Praesentation_Einsatzplanung_Waldbrand_Amstetten_WY.pptx

ZU ERLEDIGEN – bis 31.08.2024 Abfrage Interesse Einsatzpläne Blaulichtorganisatoren:

Link zur Gemeindeabfrage: <https://gda.gv.at/abfrage-einsatzplaene>

Öffentlicher Raum Mülltrennung

Mit Jänner 2025 startet österreichweit das Pfand auf Getränkeverpackungen, da auch im öffentlichen Raum die Mülltrennung vorangetrieben werden soll, möchten wir Ihnen einige Beispiele und Bezugsquellen für Mülltrennsysteme im öffentlichen Raum zur Verfügung stellen.



Modernes Wertstoffsammelsystem
„[Crystal](#)“



Wertstoffsammelstation für Außenbereiche erhältlich bei
[udobaer.at](#) oder [stumpf-metall.at](#)



3-fach Wertstoffstation von
[var.eu](#)



Abfallbehälter für den öffentlichen Raum von
[auweko.de](#)

Abfallbehälter MULTINIUM



Mülltrennsysteme bei
[ziegler-metall.at](#)



Recycling Boxen für öffentliche Bereiche von
[biologic.de](#)



Ihre Ansprechpartnerin:
Lisa Palmetshofer
07475 53340 207
palmetshofer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Information Kanal- und Wasseranschlussabgaben



Immer wieder kommt es vor, dass die Kanal- und Wasseranschlussgebühren bei Neu- bzw. Umbauten mit den Aufschließungskosten für ein Grundstück verwechselt werden.

Da Kanal- und Wasseranschlussgebühren mit dem Bezug bzw. ab der Benützbarkeit und somit erst zum Ende der Bauphase vorgeschrieben werden, kann es zu finanziellen Engpässen kommen, wenn die Abgaben nicht einkalkuliert wurden.

Um dies zu verhindern, ist von Seiten der Gemeinden notwendig, bei der Einreichung diverser Bauvorhaben

konkret auf den Unterschied aufmerksam zu machen.

Der GDA bietet kostenlose Informationsberechnungen an.

Kontakt Daten von Hrn. Schmidinger und Hrn. Wieser, sowie das Informationsblatt zur Berechnung der Anschlussabgaben, können gerne an die Bauwerber weitergegeben werden.

Weitere Informationen unter:

[Kanal | Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten \(gda.gv.at\)](http://Kanal.GemeindeDienstleistungsverbandRegionAmstetten.gda.gv.at)

Ihr Ansprechpartner:
Johann Wieser
07475 53340 106
wieser@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Zusätzlich findet sich auf der GDA-Homepage ein Kostenrechner, mit dem die Kosten, vorab vom Bürger selbst, unkompliziert berechnet werden können.

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Schmidinger
07475 53340 115
schmidinger@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Leistungsdaten für Breitband - nÖGIG

Da bei uns vermehrt Anfragen zur Einpflege von nÖGIG-Daten der Breitbandnetze in das GIS-System erreicht haben, möchten wir mitteilen, dass Anfragen/Bestellungen direkt an Einbautenanfrage@noegig.at gestellt werden können.

Ihre Ansprechpartnerin:

Judith Bender

Projektabwicklung/ Netzdokumentation nÖGIG

Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nÖGIG)

Office

Stattersdorfer Hauptstraße 56

3100 St. Pölten, Österreich

Tel. +43 664 60719-784

j.bender@noegig.at

www.noegig.at

Förderung für den Austausch erneuerbarer Heizungssysteme



Seit dem 1. Juli 2024 können Privatpersonen eine Förderung beantragen, wenn sie ihre Heizung austauschen. Gefördert wird der Austausch von bestehenden erneuerbaren Heizungen (z.B. Wärmepumpen, Holzheizungen) gegen eine neue erneuerbare Heizung, sofern die alte Heizung mindestens 15 Jahre alt ist.



Ihre Ansprechpartnerin:
Mag. (FH) Eva Zirkler, MA
07475 53340 210
zirkler@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Mehr Informationen zur Förderung, zu den Voraussetzungen und zum Ablauf des Förderungsprozesses finden Sie unter

<https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/tausch-erneuerbare-ein-zweifamilienhaus>

Boden – Baum – Klima in Stadt und Land

Termin: 26. und 27. September 2024, Tulln



Die Tagung rückt die Bedeutung der Böden und die Rolle von Gehölzen im Siedlungsraum und in der Kulturlandschaft in den Mittelpunkt. Beispiele aus Gemeinden und Regionen in Europa werden dabei präsentiert sowie Potentiale für die Anpassung an den Klimawandel diskutiert.



Ihre Ansprechpartnerin:
Mag. (FH) Eva Zirkler, MA
07475 53340 210
zirkler@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Weitere Information unter: www.bodenbuendnis.org
zum [Programm](#)
zur [Online-Anmeldung](#) (bis 17.09.24)

Erinnerung: Gemeinsamer Einkauf von Streusalz

Wie auch im Vorjahr wird vom GDA eine Ausschreibung für die Streusalzlieferungen 2024/25 durchgeführt. Bedarf jetzt anmelden!

Die entsprechenden Produkte: (25 kg Säcke, 50 kg Säcke, 1000 kg Big Bags und Streusalz lose) können von allen Gemeinden nun angemeldet werden.

Nach der Ausschreibung informieren wir über erzielte Preise und stellen die Produkte in den Onlineshop des GDA.

Gerne laden wir auch Gemeinden ein, die bisher nicht an der Ausschreibung teilgenommen haben, über den GDA zu bestellen.



ZU ERLEDIGEN – bis 6.08.2024 Zu diesem Artikel Bedarfsmeldung ausfüllen:
[Streusalz Bedarfsmeldung](#) | [Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten \(gda.gv.at\)](#)

Vorankündigung: Zum Thema effektiver und ökologischer Winterdienst werden wir gemeinsam mit einem lokalen Unternehmen im Herbst dieses Jahres eine Umfrage und Informationsveranstaltung zum Thema Reduzierung von Streusalz und Nassausbringung durchführen. Ziel ist es interessierte Gemeinden zu finden, die gemeinsam mit ihren Winterdienstleistern an einem Pilotprojekt 2025 teilnehmen. Bitte geben Sie diese Information an ihre Winterdienst Verantwortlichen weiter. Alles Nähere im GDA intern September 2024



Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lindorfer
07475 53340 203
lindorfer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

Hundekotstationen Standortabfrage

Liegengelassener Hundekot schadet nicht nur dem Ortsbild und der Umwelt, sondern gefährdet auch die Gesundheit von Weidetieren. Der Einzeller Neospora



Caninum, der sich im Ausscheidungsprodukt von Hunden befinden kann, bleibt häufig lange an den Gräsern haften und kann bei Haus- (zB. bei anderen Hunden), Nutz- und Wildtieren die Infektionskrankheit Neosporose auslösen. Bei Hausrindern kann das z.B. zu Fehlgeburten führen. Außerdem können sich durch Hundekot auch Menschen – vor allem Kleinkinder – mit Parasiten infizieren.

Sie haben Hundekotstationen in Ihrer Gemeinde errichtet? Machen Sie diese bekannt, um es Hundebesitzern zu erleichtern eine Hundesackerlstation in der Nähe zu finden! Daher ist es an der Zeit die Standortliste im GIS zu aktualisieren.

Prüfen Sie die Standorte Ihrer Gemeinde unter <https://gda.gv.at/kommissar-kot>. Sollten hier noch aktuelle Hundesackerlstationen fehlen, dann senden Sie bitte diese unter Bekanntgabe des genauen Standortes (genaue Adresse, markante Standortbezeichnung, ...), am besten mit Orthofoto zur genaueren Verortung, an stoeghofer@gda.gv.at. Wir erledigen die GIS-Erfassung.

ZU ERLEDIGEN – bis 30.08.2024
<https://gda.gv.at/kommissar-kot>



Ihr Ansprechpartner:
 Bernd Stöghofer
 07475 53340 212
stoeghofer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

GDA kompakt - Stromzählerautomatisierung in der Energiebuchhaltung Nachschau



GDA kompakt

Stromzählerautomatisierung in der Energiebuchhaltung

Di, 2. Juli 2024

Anton Kasser | GDA-Obmann
 Franz Patzl | Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt und Energiewirtschaft
 Daniela Mössbichler | Energiebeauftragte GDA



Am 2. Juli 2024 fand das Online-Webinar zum Thema Stromzählerautomatisierung in der Energiebuchhaltung statt. Danke an alle, die teilgenommen haben. Die Vortragsunterlagen wurden nach der Veranstaltung bereits an alle Teilnehmenden versendet.

Sie stehen aber auch allen, die nicht teilnehmen konnten, unter folgendem Link zur Verfügung:

https://abfall.gda.gv.at/2024_Zaehlerautomatisierung_Energiebuchhaltung.pdf

Durch die Umrüstung der Stromzähler auf Smart Meter sind Stromverbrauchsdaten elektronisch verfügbar. Diese Daten sollen nun automatisiert in das Energiebuchhaltungsprogramm „Siemens Navigator“ übertragen werden. Die Zählerautomatisierung (kurz ZAUT) hat unter anderem die Vorteile, dass die Daten nicht mehr händisch eingetragen werden müssen und schneller für die Erstellung des Energieberichts verfügbar sind.

Die Umstellung ist zu jeder Zeit möglich, jedoch ist die aktive Mitarbeit der Gemeinde erforderlich. Welche ersten Schritte vonseiten der Gemeinde nötig sind ist in den Vortragsunterlagen nachzulesen.

Der GDA unterstützt gerne bei dem Prozess, sowie bei allen Fragen und Anliegen rund um das Thema.

Weitere Informationen zu GDA Kompakt mit Video und Download für die PDF:
<https://gda.gv.at/gda-kompakt>



Ihre Ansprechpartnerin:
 Daniela Mössbichler
 07475 53340 213
moessbichler@gda.gv.at
www.kem-amstetten.at

KLAR! & KEM-aktuell



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

REGION AMSTETTEN

KEM Helpdesk – noch Budget verfügbar

Für die Gemeinden der KEM Amstetten Nord steht im Rahmen der Maßnahme „Helpdesk für Gemeinden“ noch ein kleiner Budgetposten zur Verfügung. Ziel des Projekts ist es, die Kosten für spezifische Planungsleistungen zu erleichtern und somit die Umsetzung zukunftsorientierter und ressourcenschonender Bauweisen zu fördern.

Unterstützung bei Planung und Beratung zu z.B.:

- Abwasserwärmerückgewinnungsanlagen/ Energie aus Abwasser
- ökologisches Bauen und Sanieren von Gemeindeobjekten
- Innovative PV-Anlagen
- sonstige innovative EE-Anlagen
- Grünflächen-PV
- Begutachtung von Arealen
- Beratung zu Gebäuden



Falls Ihre Gemeinde bis Herbst 2024 noch kleinere Planungen vorhat oder Experten bei Bauprojekten hinzuzieht, können Sie durch die KEM dabei unterstützt werden.

Mehr Informationen unter <https://gda.gv.at/kem-helpdesk>

Reparieren und Weiterfahren: Radreparatursäulen für Gemeinden



Bis Herbst 2024 haben die Gemeinden der KEM Amstetten Nord die Möglichkeit, eine Förderung für die Anschaffung einer Rad-Service-Station zu beantragen. Pro Gemeinde und Radreparatursäule stehen 1.500 € zur Verfügung.

Wichtig: Für die Unterstützung muss die Errichtung der Station nicht abgeschlossen sein. Eine Bestätigung der Anschaffung reicht aus, die Errichtung kann auch später erfolgen. Alle Abrechnungen müssen jedoch bis zum 15. November 2024 abgeschlossen sein. Unterstützen Sie Ihre Gemeinde dabei, fahrradfreundlicher zu werden.

Mehr Informationen unter: <https://gda.gv.at/radreparatursaeulen>

Aufruf an alle Klima- und Energievisionäre!



Die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Amstetten steht in den Startlöchern für die nächste Runde.

Haben Sie ein Projekt in Ihrer Gemeinde, das **in den nächsten 2-4 Jahren umgesetzt werden soll**? Dann lassen Sie uns gemeinsam Großes bewegen! Wir suchen nach innovativen und spannenden Projekten aus den Bereichen Mobilität, Infrastruktur, Energieeffizienz, Energieeinsparung (Sanierungen) und erneuerbare Energieversorgung (Strom und Wärme).

Egal ob groß oder klein, jedes Projekt ist ein Schritt in Richtung Energiewende! energie@gda.gv.at oder [0747/553340240](tel:0747553340240).

Immer informiert mit dem KEM / KLAR! Newsletters! > [hier anmelden](#)

Abkühlung durch kühles Nass Der Hitze entgegenwirken: Trinkbrunnen geöffnet



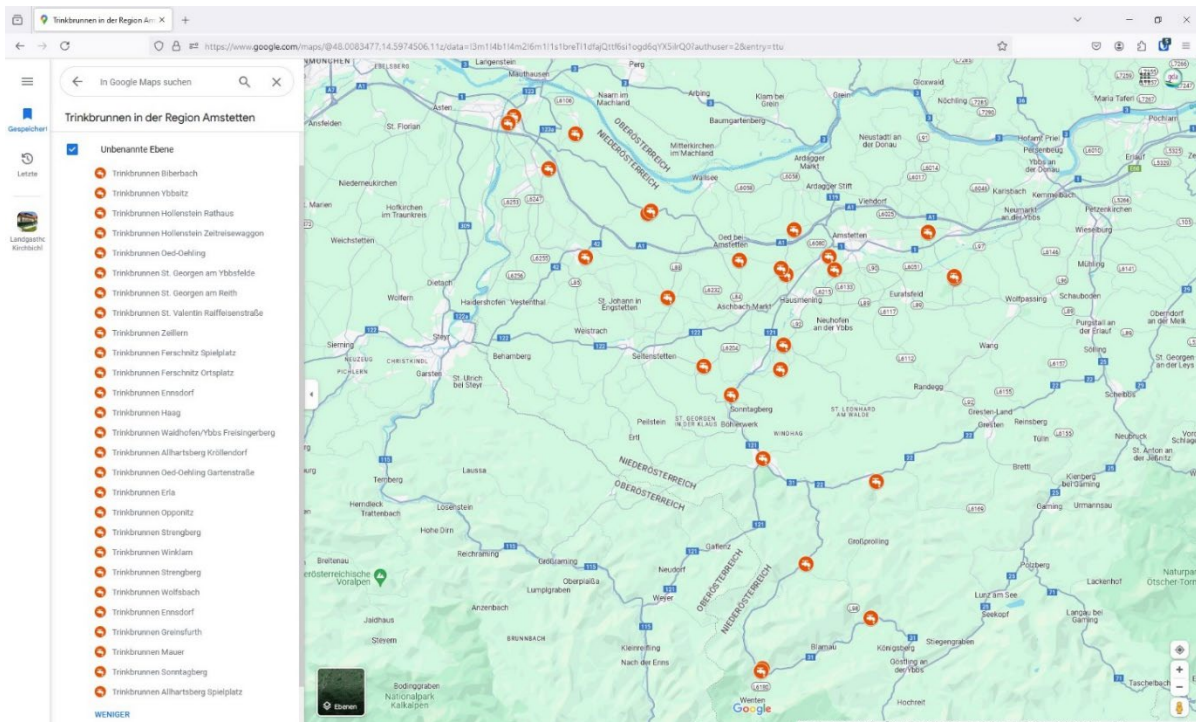
In den letzten Monaten wurden insgesamt vier neue Trinkwasserbrunnen in der Region Amstetten errichtet. Die Gemeinden Strengberg, Winklarn und Wolfsbach setzen mit diesen Trinkbrunnen ein deutliches Zeichen für die Anpassung an den Klimawandel und die Förderung nachhaltiger Ressourcennutzung.

Die neuen Brunnen befinden sich am Kirchenvorplatz in Wolfsbach, in Winklarn beim Generationenspielplatz und in Strengberg gibt es gleich zwei neue Trinkbrunnen: einen beim Spielplatz in der Grubstraße, der im Rahmen des Projektmarathons der Landjugend 2023 errichtet wurde, und einen direkt im Ortskern.

GDA Obmann LABg. Anton Kasser erläutert diese Initiative: „Öffentliche Trinkbrunnen an stark frequentierten Orten wie Ortszentren, Spiel- und Sportplätzen sind

eine wirkungsvolle Maßnahme, um Menschen vor gesundheitlichen Auswirkungen von Hitze zu schützen. Und durch den kostenlosen Zugang zu Trinkwasser werden nebenbei auch Einwegverpackungen vermieden.“

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion (KLAR!) Amstetten unterstützt die Gemeinden finanziell bei der Errichtung von Trinkbrunnen. Diese wurden regional produziert, sind barrierefrei und erfüllen die Qualitätskriterien des Nachhaltigen Beschaffungs-Service NÖ.“ Seit 2020 wurden mit Hilfe der KLAR! bereits über 20 Trinkbrunnen in der Region Amstetten errichtet – weitere sind in Planung. Eine Übersicht ist auf einer Karte unter www.gda.gv.at/trinkbrunnen zu finden.



Mehr Informationen unter: www.gda.gv.at/trinkbrunnen zu finden.

Je sortenreiner, desto billiger Neue GDA Bauschuttentsorgung ist gut gestartet

„Die Umstellung eines Systems, das mehr als zehn Jahre bestanden hat, ist eine Herausforderung. Aber die motivierten Mitarbeitenden in den Altstoffzentren des GDA haben es geschafft, die „Neue Recyclingwelt“ den Anliefernden zu vermitteln“, betont Projektverantwortlicher Roland Poxhofer vom GDA.

Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben (GDA) verfügt über fünf regional gut verteilte Standorte in **Amstetten Ost, Amstetten West, St. Peter/Au, St. Valentin und Ybbsitz**, die eine einfache Anlieferung ermöglichen.

Die flexiblen Öffnungszeiten finden Sie unter <https://gda.gv.at/hausbau>

Um den Entsorgungsprozess so einfach wie möglich zu gestalten, akzeptiert der GDA verschiedene Zahlungsmethoden. Direkt bei der Abgabe kann bequem mit Bankomatkarte, Kreditkarte oder anderen elektronischen/bargeldlosen Zahlungsmitteln bezahlt werden. Dies sorgt für einen reibungslosen und schnellen Ablauf bei der Entsorgung.



Bauschutt bequem entsorgen und bei der Abgabe bargeldlos mit Karte zahlen empfehlen die ASZ Bediensteten Alexander Klinger, Anton Saric und Daniel Gschöpf vom GDA.

Roland Poxhofer vom GDA betont: „Unsere Bauschuttentsorgung zielt darauf ab, Materialien möglichst sauber und sortenrein zu sammeln. Dies ermöglicht eine effizientere Weiterverarbeitung und höherwertige Recyclingprodukte. Zu Hause können Sie Ihren Bauschutt einfach in Ziegel, Beton und Baumix trennen. Je sortenreiner der angelieferte Bauschutt ist, desto niedriger fallen die Entsorgungskosten aus. So profitieren Sie nicht nur finanziell, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und Klimaschutz.“



Weitere Informationen: <https://gda.gv.at/hausbau>

Inserate für ihre Gemeindenachrichten:

Inserat zum Download:

https://abfall.gda.gv.at/Inserat_Bauschutt_seit_Juli_2024.jpg

Ihr Ansprechpartner:
Roland Poxhofer
07475 53340 202
poxhofer@gda.gv.at
www.gda.gv.at

IMPRESSUM Medieninhaber und Verleger GDA-intern - GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben, Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, www.gda.gv.at
Obmann: LABg. Bgm. Anton Kasser, Eigenvervielfältigung. Herstellungsort: Öhling; Quellen & Fotos, ©NLK, BMLRT, ©BMK, Pixabay, Google Maps, Geister, Lindorfer, Walcher und Zirkler, ©GDAPox, ©GDAZir, @GDAWAL, @GDA Archiv, NÖ Umweltverbände
Gender-Hinweis: Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in der Regel auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter